

- 1 1/2 Dublonen Hieronymus Villiger
- 1/2 Dublone Peter Bucher
- 1/2 " Wolfgang Huwiler
- 1/2 " Hans Jakob Villigers Sohn, "wil sich nit ergeben".
- 3 Dublonen Heinrich Bütler wegen Praktizierens. Weiter habe dieser zum Landvogt [Peter Blumer] gesagt, sein Fall gehöre nicht [vor die Gesandten der V kath. Orte] nach Baden, sondern vor das Gericht nach Meienberg. Bütler habe schliesslich um Gnade gebeten.
- 2 " [Unter-] Vogt [Adam] Buchers Sohn
- 1 1/2 " Tuchmann [Jakob] Doggwiler
- 2 1/2 " Matthias Rinderli
- 2 " Krus von Auw
- 1/2 Dublone Jakob Moser

Adressiert ist das Verzeichnis an Ammann [Beat II.] Zurlauben, Zug.

Original, mit Siegel von Beat Jakob I. Zurlauben  
AH 21, 400

182

[1647]

A

VERZEICHNIS DER IM MEIENBERGER BANNERMEISTERSTREIT AUFGELAUFENEN KOSTEN

Unkosten der Gesandten und Diener [der V kath. Orte], sowie Ausgaben für die Pferde	75 Gl. 8 ss
Entlöhnung der Gesandten	118 Gl.
Seit dem Spruch [der Konferenz] von Sins [4. März 1647] aufgelaufene Kosten	7 Gl. 16 ss
Verpflegungskosten für die Gesandten im "Engel" zu Bremgarten	84 Gl.
Verpflegung im "Schwert" zu Zug	30 Gl.
Entschädigungen für die Beistände und Diener	16 Gl.
Seit dem Spruch [von Sins] in Meienberg aufgelaufene Kosten	9 Gl. 25 ss
Als man die Urkunde "ussbracht" hat	<u>126 Gl. 8 ss</u>
Total	466 Gl. 17 ss
Auszahlung an [Bannermeister] Burkard Giger	399 Gl.

AH 21, 401<sup>r</sup>